



Evangelische Christuskirche
Alsdorf-Würselen-Hoengen-Broichweiden

Alsdorf

Würselen

Hoengen

Broichweiden



Foto: www.canva.com

Gemeindebrief

Gemeinsam

Juni - August 2023



Inhalt

Schwerpunktthema: „Gemeinsam“

Beiträge zum Thema4, 12, 14, 16, 32



Seniorenfreizeitgruppe 2023
Foto: Annegret Helmer

Wir laden ein

Open-Air-Gottesdienst	5
Samstags bei Martin	8
Grill- und Musikfest	8
Pizza-Sommerabend.....	9
Ausflug zum Niederrheinischen Freilichtmuseum	9
Gemeindefest 2023	15
Gemeindefest 2023	15
Gemeindeversammlung	21
Jubelkonfirmation 2023.....	23
Frauenhilfe Alsdorf	28
Trauergesprächskreis.....	41

Berichte aus der Gemeinde

Konfirmationen 2023.....	6 - 7
Aus alt mach neu – Kerzengießen	17

Rückblick Ehrenamtsdanktag.....	18
Workshop für die Christusgemeinde	19
Presbyteriumswahl 2024	20
Gemeinsam wandern	21
Die Kindertrauergruppe Libelle	26
Bericht Seniorenfreizeit.....	27
Das Presbyterium	32

Kinder- und Jugendarbeit

Neu in der KOT in Alsdorf	25
Konfirmiert und jetzt??	25

Unsere Gottesdienste

Godis in unseren Kirchen.....	22 - 23
-------------------------------	---------

Regelmäßige Angebote in unseren Gemeindezentren

Familienzentren

Sonne, Mond u. Sterne in Würselen.....	33
EVA in Alsdorf	34 - 35

Wir gratulieren

Seniorengeburtstage	36 - 39
---------------------------	---------

Wir nehmen Anteil

Taufen, Hochzeiten und Bestattungen ...	40
---	----

Kontakte und Adressen

Mitarbeitende.....	42
Anlaufstellen für Rat und Hilfe.....	43

Spendenkonto der Christusgemeinde:
Bank: Sparkasse Aachen
IBAN: DE 42 3905 0000 0000 0002 16
BIC: AACSD33XXX

Gemeindehomepage in neuer Optik

Das alte Design war nach gut 10 Jahren schon etwas in die Jahre gekommen – nun hat unsere Gemeindehomepage ein neues frischeres Gesicht. Außerdem ist die Gestaltung insbesondere der Startseite den zuvor erhobenen wichtigsten Nutzerinteressen angepasst worden. Das umfasst auch eine Anpassung der Seiten-Elemente für den Aufruf per Smartphone.

Ab sofort fallen auf der Startseite die jeweils aktuellen Meldungen in Kachelform durch aussagekräftige Bilder sofort ins Auge. Wer mehr wissen will, sieht durch einen einzigen Klick die ganze Meldung. Wer gezielt Kontaktdaten oder Informationen über bestimmte Bereiche der Gemeindegemeinschaft sucht, wird durch entsprechende Menüpunkte direkt unter den aktuellen Meldungen schnell fündig. Übrigens: Mit dem neuen Design ist auch ein inhaltlicher Relaunch der Homepage, d.h. eine Aktualisierung vieler Einzelseiten vorgenommen worden.

Neugierig geworden?

Klicken Sie sich doch mal rein:
www.christusgemeinde-nordkreis-ac.de

Oder ganz einfach per Smartphone mit dem QR-Code:



Annegret Helmer

Liebe Leserinnen
und Leser,



Foto: Caren Braun

„Die Gemeinschaft ist die Lebensform der Christen“.

Bereits die ältesten Zeugnisse der christlichen Überlieferung im Neuen Testament und den frühen Glaubensbekenntnissen dokumentieren das.

Christliche Gemeinschaften gab und gibt es in vielen Formen. Vom klösterlichen Konvent bis zur Volkskirche unserer Tage finden sich unterschiedliche Arten der Zugehörigkeit und Verbindlichkeit.

Gemeinschaft ist zugleich ein zutiefst menschliches Bedürfnis.

Was bedeutet „gemeinsam“ im Zeitalter von Individualisierung und Digitalisierung?

Wie geht es, heute als christliche Gemeinde gemeinsam unterwegs zu sein?

Was braucht eine Gemeinschaft, um im Innern lebendig und nach außen einladend und offen zu sein?

Darüber haben wir uns in dieser Ausgabe Gedanken gemacht.

Habt Ihr, haben Sie dazu auch Ideen? Wir freuen uns über Reaktionen und Zuschriften zum Thema.

Herzliche Grüße im Namen der Redaktion,

Eure und Ihre
Annegret Helmer



Über die Gemeinschaft (der Heiligen)

„Ich glaube an ... die Gemeinschaft der Heiligen.“ Als Kind habe ich mich dann gefragt, wer ist hier eigentlich gemeint? Der heilige Florian? Der heilige Christopherus? Die heiligen drei Könige? Erst später erfuhr ich, dass dieser Satz aus unserem Glaubensbekenntnis anders zu verstehen sei. Wir, die Gemeinde, diejenigen, die beispielsweise gerade in der Kirche sitzen, wir Gläubige sind eben diese sogenannte Gemeinschaft der Heiligen. Also Du und Ich. Doch wie steht es um diese Gemeinschaft? Die Kirchen sind eher spärlich besucht, dabei sind sie doch auch ein Ort der Begegnung. So bieten alle Kirchen die Möglichkeit, nach dem Gottesdienst zusammensitzen und über Gott und - vor allem - die Welt zu reden, zu lachen, zu diskutieren, oder einfach anderen dabei zuzuhören. Klar, zum Gottesdienst trifft man sich (meist) sonntags. Aber auch an vielen anderen Tagen trifft man sich bei uns in der Christusgemeinde. Doch warum machen wir nicht mehr aus dieser Gemeinschaft, warum nutzen wir nicht die Möglichkeiten, die wir als Gemeinde haben?

Neben den Gottesdiensten gibt es in unseren Gemeindeteilen noch zahlreiche andere, regelmäßige oder auch unregelmäßige Gelegenheiten zur Begegnung. Es seien an dieser Stelle in loser Reihenfolge genannt: Frauenhilfe in Alsdorf, Grillfeste in Broichweiden, Spielenachmittage in Würselen, der Männertreff in Mariadorf. Und es gibt noch vieles mehr zu entdecken: gemeinsam Singen, Kochen, Wandern, und und und. Wir sind seit 2017 diese große, fusionierte Christusgemeinde und müssen auch einfach mal über unsere einstigen,

lokalen Gemeindegrenzen hinwegschauen - was auch ausdrücklich erwünscht ist! So darf der Alsdorfer gerne auch zu Veranstaltungen in Vorweiden kommen, der Würselener nach Alsdorf oder Menschen aus Mariadorf nach Würselen. Und so weiter. Um als Christusgemeinde insgesamt zu funktionieren, müssen wir uns öffnen, auch den uns ehemals unbekanntem, anderen Gemeindeteilen gegenüber. Teilhabe statt Separation. Der Gemeindebrief bietet unter „Wir laden ein“ und „Regelmäßige Angebote in unseren Gemeindezentren“ eine gute Orientierungshilfe. Sortiert zwar nach den Gemeindebezirken, aber offen für alle! Gemeinschaft funktioniert nur zusammen, niemals alleine.

Und wenn für Sie oder Dich nicht das richtige dabei ist? Du fühlst dich zu jung für den Seniorentreff? Sie fühlen sich von den derzeitigen Angeboten nicht angesprochen? Ideen sind immer willkommen! Für Jung und für Alt. Aber natürlich braucht es auch immer Menschen, die bei der Umsetzung mithelfen. Warum nicht du selbst? Warum nicht Sie? Es muss ja nicht immer gleich ein zeitraubendes Ehrenamt auf Jahre hinaus sein. Auch ist der regelmäßige, sonntägliche Kirchenbesuch nicht eine Grundvoraussetzung für ein persönliches Engagement. Vielleicht einfach mal starten mit einer Idee, einem kleinen Projekt, etwas über ein paar Wochen oder Termine ausprobieren? Die Pfarrerin bzw. der Pfarrer oder die Ehrenamtlichen vor Ort bieten sich hier als erste Ansprechpartner an. Und der Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst wäre eine gute Gelegenheit für das erste Gespräch.

Axel Bennemann ■

Die evangelischen Gemeinden im Nordkreis laden ein:

Open-Air-Gottesdienst für Jung & Alt

„Jetzt ist die Zeit“

18.6.23 - 11:00 Uhr

auf dem Sportplatz Schulzentrum
Bardenberger Str. in Herzogenrath*

*bei Regenwetter in der Markuskirche, Geilenkirchener Str. 41, Herzogenrath

Evangelische Christusgemeinde
Alsdorf - Würselen - Heiligen (Broichweiden)

Evangelische Kirchengemeinde
Kirkenscheid - Heilich - Sauerfeld

Evangelische
Lydia-Gemeinde
Herzogenrath



Konfirmationen 2023

Wir gratulieren herzlich allen Jugendlichen, die im Mai und im Juni 2023 in unseren Kirchen eingeseget worden sind.

Alsdorf Martin-Luther-Kirche



06. Mai 2023

Motto:
„Geh unter der Gnade“



07. Mai 2023

Fotos:
Alsdorf: Ulrich Holste-Helmer, Joachim Peters
Mariadorf: Tanja Busch
Würselen: Aaron Wagner



Hoengen Ev. Kirche Mariadorf mit Broichweiden

Motto: „Ihr seid das Salz der Erde - ihr seid das Licht der Welt“



07. Mai 2023

Würselen Martin-Luther-Kirche

Motto: „Ein Netz, das trägt ...“



06. Mai 2023



07. Mai 2023



Samstags bei Martin

Wir laden wieder herzlich in unsere offene Kirche mit Musik „**Samstags bei Martin**“ ein - zur Begegnung, zum Zuhören und zum gemeinsamen Singen **jeweils von 18.00 Uhr bis ca. 18.45 Uhr.**

Samstag, 3. Juni: Sommerliche Serenade mit dem Blockflötenensemble „Chorus flautorum“.

Fünf FlötenspielerInnen aus unserer Gemeinde haben ein abwechslungsreiches Programm aus Duetten, Trios und Quartetten von A. Corelli, G.F. Händel, W.A. Mozart, J. Haydn u.a. vorbereitet.

Der Eintritt ist frei. Im Anschluss laden wir Sie herzlich zum Umtrunk und Gespräch in unseren Gemeindesaal ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Im Juli und August pausiert „Samstags bei Martin“.

Ihre Sabine Heinig-Michl

W
Samstag, 03. Juni 2023
18.00 - 18.45 Uhr
 Martin-Luther-Kirche
 Würselen



Foto: Dorlis Alders

Grill- und Musikfest

Wir bringen Lust zu musikalischem und kulinarischem Schmaus zusammen!

Es sind alle aus der gesamten Christusgemeinde und auch Gäste herzlich eingeladen mitzumachen: Als Chor oder Musikband, als Ensemble, als Solist*in, Duo oder Trio.

(Zur Zusammenstellung des Musikprogramms bitte vorher bei Erik Reuter oder Dorlis Alders melden.)

Wer einen Salat, Gemüsegrillspieße o.ä. mitbringen möchte, wendet sich bitte an Küster Erik Reuter. Phantasievolle Alternativen zu Fleisch sind sehr willkommen anlässlich der Klima- und Ernährungskrise weltweit!

Erik Reuter (Tel.: 02405/ 896252)

Dorlis Alders (Tel.: 02405 / 489575)

B
Samstag, 24. Juni 2023
um 18.00 Uhr
 Gemeindehaus Vorweiden
Kinderangebote zum
Mitmachen ab 17.00 Uhr



Foto: Dorlis Alders

Pizza-Sommerabend am Pizzaofen vor dem Gemeindehaus in Vorweiden

Für eine grundlegende Komposition ist gesorgt.

...wer für ein bunteres Angebot für die Pizza-Belegung mitsorgen möchte – gerne einfach mitbringen - und gesellig gleich für mehrere Personen.

Italienische Salate o.ä. sind auch willkommen!

B
Freitag, 07. Juli 2023
ab 17.00 Uhr
 Vorweiden



Foto: www.kreis-viersen.de

A
Mittwoch, 12. Juli 2023

Ausflug zum Niederrheinischen Freilichtmuseum

Die Frauenhilfe Alsdorf macht ihren diesjährigen Halbtagesausflug am Mittwoch, dem 12. Juli 2023, zum Freilichtmuseum in Grefrath (Kreis Viersen). Auch Gäste sind zur Teilnahme herzlich eingeladen und willkommen!

Das Niederrheinische Freilichtmuseum präsentiert in seiner Dauerausstellung auf 4,5 Hektar insgesamt 21 historische Gebäude vom Niederrhein. Gemeinsam mit verschiedenen Nutzgärten, Streuobstwiesen und Kopfweiden bilden sie die traditionelle Kultur- und Naturlandschaft der Region ab. Alle Teile des Museum sind auf kleineren oder größeren Spaziergängen barrierefrei erreichbar.

Abfahrt: 12.30 Uhr ab Martin-Luther-Kirche Alsdorf

Rückkehr: ca. 18.30 Uhr

Kosten: 12.00 Euro für Mitglieder der Frauenhilfe / 16.00 Euro für Gäste (enthält Busfahrt, Eintritt und Kaffeegedeck)

Anmeldungen bei *Christine Paulus*,
Tel.: 02404/ 676915



Foto: Dorlis Alders

Gemeindewanderung

Was? abwechslungsreiche Rundwanderung ca.7 km mit Highlights Emmaburg und Naturschutzgebiet Hohnbachtal

Wo? bei Kelmis / Belgien

Wann? Samstag, 22. Juli

Treff? 10 Uhr, Parkplatz Kirche Mariadorf (zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften; wer mitgenommen werden möchte, bitte rechtzeitig melden bei Dorlis Alders, Tel.: 02405/ 489 575)

H
Samstag, 22. Juli 2023
um 10.00 Uhr
Kirche Mariadorf



Foto: Gertrud Kutscher

Afrikatag

Am 12. August findet im Gemeindebezirk Vorweiden wieder ein Afrikatag statt, der vom Weltladen des Vereins Fair handeln ausgerichtet wird.

Eröffnet wird der Tag um 14 Uhr mit einem Gottesdienst.



Zahlreiche Angebote wie: Infostände über unsere Arbeit, Cafeteria, Gospelchor, Kinderanimation und Trommeln schließen sich an.

Der Nachmittag endet um 19 Uhr.

B
Samstag, 12. August 2023
ab 14.00 Uhr
Vorweiden



Fotos: Gertrud Kutscher

fairReisen tour 2024 - Afrika erleben - ganz nah und intensiv -

Sambiareise in die Diözese Monze **2 Wochen über Ostern** in der Zeit zwischen 22.03. und 07.04.2024

Teilnehmerzahl: 6-10 Personen
Reisekosten: ca. 2.900 €
Anmeldeschluss: 30.6.2023



**Freitag, 22. März -
Sonntag 07. April 2024**

*Bitte wenden Sie sich bei Interesse an:
Sabine von Drathen-Mester
E-Mail: svondrathen@gmail.com
Homepage: www.weltladen-alsdorf.de*

Willkommen im Eine-Welt-Laden Mariadorf

Unsere Christusgemeinde ist Mitglied im Verein fair handeln e.V., der einen eigenen Laden in der Marienstr. 21 in Alsdorf-Mariadorf betreibt.

Es ist ein schöner Ort, um Kunsthandwerk, Schreibwaren, Süßigkeiten, Kaffee, Wein, Tee ... und vieles mehr zu erwerben, um sich zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

fair handeln · weltladen@fairhandeln-ev.org · www.fairhandeln-ev.org

Öffnungszeiten:
Dienstag: 15-18 Uhr
Donnerstag: 9-12 Uhr
Freitag: 15-18 Uhr
Samstag: 10-13 Uhr



Wer sich für eine ehrenamtliche Mitarbeit im Verein fair handeln e.V. interessiert, wende sich bitte an Gertrud Kutscher, Tel.: 02404/ 912122



Gemeinde im Toten Winkel?



Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie einen Lieblingsverein? Ist es schon einmal vorgekommen, dass dieser Verein nicht die Leistung gebracht hat, die Sie als Fan erwartet haben? Ist es dann passiert, dass Sie als treuer Fan erleben mussten, dass immer weniger Unterstützer ihrem Verein die Treue hielten und ins Stadion kamen? Und was passierte dann? Wurde der Trainer entlassen? Wurden neue Spieler*innen eingekauft? Haben sich vielleicht sogar Vereinsführung und Fans zusammengesetzt und das Problem besprochen?

Uns als Kirche geht es so ähnlich. Immer weniger Fans kommen in unsere Gottesdienste, eigentlich „nur“ noch die Treuesten der Treuen. Aber was können wir tun? Den Trainer feuern? Neue Spieler*innen verpflichten? Ich glaube, diese Möglichkeiten haben wir nicht.

Bleibt noch das Gespräch mit den Fans und das würden wir sehr gerne suchen.

Vielleicht ist aber auch das benutzte Bild

nicht ganz das richtige. Vielleicht geht es uns ähnlich wie einem LKW-Fahrer. Wir, Presbyter*innen und Pfarrer*innen sitzen im Führerhaus des großen LKWs Christusgemeinde und starren gebannt nach vorne, weil wir das Gefährt durch schwieriges Terrain steuern müssen. Und beim Blick in den Rückspiegel stellen wir fest: Da ist niemand mehr! Die Menschen sind in den toten Winkel gerutscht. Noch da, aber nicht mehr sichtbar. Wie schaffen wir es, unsere Gemeinde, unsere Menschen aus diesem toten Winkel herauszuholen?

Wie schaffen wir es, unsere Kirche, und damit meine ich nicht das Gebäude, dahin zu bringen, wo die Menschen sind?

Wie muss Kirche aussehen, damit sie von den Menschen wahrgenommen wird?

Wie muss Kirche aussehen, damit sie den Menschen über Taufe, Konfirmation und Bestattung hinaus nutzt?

Es wäre sehr hilfreich für uns, wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, uns mitteilen würden, wie Kirche aussehen soll, damit Sie sich mit Ihrer Evangelischen Kirchengemeinde identifizieren können.

Bitte, schreiben Sie uns! Schicken Sie uns Briefe oder E-Mails, in denen Sie uns Ihre Meinung, Ihre Ideen mitteilen!

Wir wollen als Kirche für ALLE da sein, aber dafür brauchen wir Ihre Hilfe. Und vielleicht schaffen wir es ja, unsere und Ihre Kirche so zu verändern, dass Sie sagen können: **Gott sei Dank, es ist Sonntag, und ich gehe in die Kirche.**

Christian Sachse

Musik für ein neues Kirchendach!

BENEFEIZKONZERT

“Back to the Roof”

SO., 30. JULI 2023

17.00 UHR | EVANGELISCHE KIRCHE
JÜLICHER STR. 105 | WÜRSELEN-VORWEIDEN

Musik mit Leidenschaft

VERTONT. anders.

Anlässlich des 175-jährigen Jubiläums und der Finanzierung zur Dachrenovierung bitten wir um eine Spende.

info@vertont-anders.de

Sommerkonzert des Frauenchores DaCapo

Der Frauenchor DaCapo probt dienstags abends unter der Leitung von Katja Henkes-Rolle im Gemeindehaus Mariadorf.

Wir bereiten uns derzeit mit großer Vorfreude auf unser Sommerkonzert vor, auf das wir an dieser Stelle gerne hinweisen

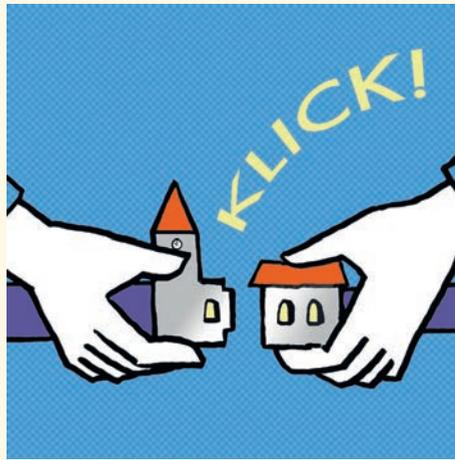
möchten. Es findet am **Samstag, dem 19.08.2023 um 20.00 Uhr** in der alten **Klosterkirche** des ehemaligen Zisterzienserklosters in **St. Jöris** (am Klosterhof) statt. Wir freuen uns auf alle Besucherinnen und Besucher aus der Christusgemeinde.

B
Samstag,
19. August 2023
um 20.00 Uhr
Klosterkirche,
St. Jöris



Zwischenbilanz

Ich erinnere mich noch sehr genau an meinen ersten Besuch der Martin-Luther-Kirche in Würselen. Es war im Jahr 2017 anlässlich der Fusion. Ein festlicher Gottesdienst mit allen (damaligen) Pfarrern und Pfarrerinnen, Chorgesang und Orgelmusik, sicherlich auch mit Essen und Trinken und der Möglichkeit zum Austausch im Anschluss. Aufbruchstimmung war zu spüren, viel guter Wille, Bereitschaft zum Engagement und auch Neugier auf die Menschen aus den anderen Gemeindeteilen.



Mittlerweile gibt es die fusionierte Gemeinde seit sechs Jahren. Sechs Jahre, in die auch die Zeit der Corona-Pandemie fiel, die sicherlich manche Idee für Gemeinsames im Keim erstickte oder zumindest extrem verlangsamte. Es gab einige Wechsel im Pfarrteam und im Presbyterium, es gab Verabschiedungen und Neueinführungen, Gemeindefeste, Gemeindeversammlungen, Dankeschön-Abende für Ehrenamtliche, Christus-Gemeinde-Sonntage und eine Menge „kleinerer“ Angebote – regelmäßig wie einmalig –, die allen offenstanden und weiterhin offenstehen.

Doch trotz aller Angebote und Möglichkeiten zur Begegnung tut sich unsere „Evangelische Christusgemeinde Alsdorf-Würselen-Hoengen-Broichweiden“ schwer mit dem Zusammenwachsen. Der Name ist lang, die Gemeinde recht groß. Es gibt jeden Sonntag Gottesdienste in allen vier Kirchen und diverse Angebote, Gruppen und Kreise an allen Standorten.

Wer dazukommen will, sucht vermutlich zuerst nach dem Angebot, zu dem sie oder er den kürzesten Weg hat und wo es die meisten vertrauten Gesichter gibt. Das macht es schwierig für andere Angebote. Dazu kommt, dass das Interesse der Gesellschaft an den Kirchen insgesamt weiter und weiter zurückgeht. Viele Kirchenmitglieder sind an den Angeboten der Gemeinde generell nicht interessiert, ganz gleich an welchem Standort.

Keine leichte Ausgangslage. Und doch, es muss sich etwas tun. Im verflixten siebten Jahr brauchen wir noch einmal so etwas wie Aufbruchstimmung. Wir brauchen den Wunsch und den Willen, nicht nur in einem Boot zu sitzen, sondern es tatsächlich auch vorwärts zu bewegen. Und wir brauchen Menschen, die sich dafür einbringen und sich zusammentun, über die Schatten der Kirchtürme und die Ortsgrenzen hinaus. Nur so kann es bestehen, dieses Schiff, das sich Gemeinde nennt. Packen wir's an.

Christine Ley ■

„Unser Leben sei ein Fest“

Unter diesem Motto feiern wir unser **Gemeindefest 2023** und laden herzlich zur Teilnahme und Mitwirkung ein!

Wann und wo wird gefeiert?

Am Samstag, dem 02.09.2023, nachmittags bis abends rund um die Martin-Luther-Kirche in Alsdorf.

Den Auftakt macht eine Open-Air-Andacht zum Festmotto um 15.00 Uhr vor der Martin-Luther-Kirche

Anschließend gibt's im und vor dem Luthersaal Kaffee und Kuchen, Grill und kalte Getränke – und ein buntes Programm für alle Generationen auf dem ganzen Gelände: Für Kinder ist z.B. das Spielmobil der Stadt Alsdorf gebucht, eine Modenschau der besonderen Art und Orgelführungen für Interessierte sind nur einige von vielen Ideen. Für den späteren Nachmittag ist ein Mitsingkonzert geplant. Später wird das Fest in den Abend hinein fröhlich und gesellig weitergehen so lange Lust und Laune reichen...

Jetzt brauchen wir nur noch jede Menge Helferinnen und Helfer beim Auf- und Abbau und während des Festes! Sind Sie dabei? Gemeinsam das Fest planen und feiern macht Spaß!

Wer mitmachen möchte wendet sich an das Organisationsteam um Pfarrerin **Annegret Helmer** (Tel.: 02404/ 5965685) oder spricht das **Alsdorfer Presbyterium** an.

Annegret Helmer





Gemeinsam gestern – heute – morgen

445 Jahre Vorweiden-Lürken – davon **175 Jahre** in der Jülicher Straße 105, das ist unsere **gemeinsame Vorgeschichte** der evangelischen Kirche im Norden des Kirchenkreises Aachen und der **Evangelischen Christugemeinde**.

Das Jubiläumsbanner erinnert uns – einen wunderbaren Gottesdienst mit einem Rückblick darauf haben wir Anfang des Kirchenjahres im vergangenen Advent gefeiert!

Wir wurden gebeten, etwas davon zu veröffentlichen. Hier ein erster Ausschnitt der Texte zu unserem Kirchraum – weitere können folgen. Diese Texte zusammengestellt und in Form gebracht hat Susanne Degenhardt, Presbyterin und Prädikantin unserer Gemeinde. (Dankeschön!)

175 Jahre, das sieht man ihr gar nicht sofort an. Sie wirkt eher schlicht und zeitlos. Aber was hat sie wohl alles erlebt? Was hat sie überstanden? Und wie sah das Gemeindeleben vor 175 Jahren aus?

Diese Kirche wurde in der Zeit des sogenannten Vormärz, also in Revolutionszeiten, in Deutschland gebaut. Dieser Revolution gingen soziale Missstände und Hungersnöte voraus. Wie ging es der Gemeinde?

Und sie hat zwei Weltkriege überstanden. Wieder Zeiten von Zerstörung, Hunger und Not. Dank engagierter Gemeindeglieder, so wissen wir aus der Gemeindechronik, wurden die „Kostbarkeiten“ der Kirche, die schon aus viel früherer Zeit stammen

und von Christinnen und Christen für diese Gemeinde gestiftet wurden, in unruhigen Zeiten vor Plünderungen versteckt und für die Gemeinde verwahrt. Dazu gehören unser Abendmahlsgeschirr, die Altarbibel, aber auch unsere kleine Glocke, die zum Gottesdienst ruft.

Seit 175 Jahren werden in diesem Raum Gottesdienste gefeiert, das Abendmahl geteilt, Kinder getauft und konfirmiert, Ehen gesegnet und um Verstorbene getrauert. Evangelische Christinnen und Christen aus der ganzen Region kommen hier an diesem Ort viele Jahrzehnte zusammen und gestalten ihr Gemeindeleben, denn es gibt zunächst noch keine anderen ev. Kirchen in der Region. Aus Alsdorf, Baesweiler, Setterich Siersdorf und Herzogenrath kamen die Menschen hier zusammen und freuten sich über den neuen Kirchenbau, denn der alte Kirchenraum in der Buschstraße, nicht weit von hier, war nicht mehr zu gebrauchen.

Wie kostbar ist das Wissen, dass wir alle in einer langen Tradition von Glaubensgeschwistern stehen, die mit ihrem Glauben gerungen haben, wie wir, die in ihm aber auch Zuflucht und Kraft fanden, wie wir. Die mit ihrer Kirche oft haderten, wie wir, die aber auch engagiert für ihren Erhalt und Veränderungen in ihr eintraten, wie wir.

Wer um die eigene Geschichte weiß, kann der Zukunft vielleicht bewusster entgegengehen.

Dorlis Alders ■

Dachsanierung Vorweiden
29.455,33 €
Spenden-Summe
Stand 15.05.2023



Fotos: Dorlis Alders

Aus alt mach neu – Kerzengießen für den Altar in Vorweiden

Küster Erik Reuter machte uns zum Osterfest eine ganz besondere Freude: Alte Reste der nie ganz heruntergebrannten Altar- und auch Tauf- und Osterkerzen hat er in der Gemeindegüche zusammengeschmolzen, um daraus neue zu gießen. Das ist ihm prima gelungen: Zum Ostersonntag hat er sie uns erstmals auf den Altar gestellt und angezündet. Sie leuchten wunderbar hell und warm. Uns gefallen sie mittlerweile besser, als die Gekauften – es ist so ein kleines Farbspiel darin zu sehen. Und ganz nebenbei: Geld gespart!

Superschöne Initiative, Erik! Herzlichen Dank!

Dorlis Alders





Fotos: Frank Ramm

Kloatscheeten und Bilderreise – Rückblick auf den Ehrenamtsdanktag

Zum Ehrenamtsdankfest hatte die Christusgemeinde am Samstag, dem 11. März 2023 nach Vorweiden eingeladen. Und das gleich doppelt: Am Nachmittag traf sich eine bunt gemischte Gruppe vom Kleinkind bis zu sportlichen Senior*innen zum stimmungsvollen „Kloatscheeten“. Auch ein Familienhund war dabei.

Bei schönstem Sonnenwetter wurden die Teilnehmenden in zwei Gruppen eingeteilt und rollten anschließend mit ihrer Gruppe abwechselnd den Kloat (eine kleine dicke runde Holzscheibe) über einen Parcours durch die Feldermark hinter dem Gemeindezentrum. Es galt, auf den größtenteils asphaltierten Wegen mit möglichst wenig Würfeln für die festgelegte Strecke auszukommen. Nicht so einfach, wenn der Kloat sich – abgelenkt durch Steinchen oder Pflützen – eigenwillig seine Route sucht und dabei auch mal vom Wege abkommt. Dennoch oder gerade deshalb hatten beide Gruppen sehr viel Spaß und genossen

zwischen durch eine gemeinsame Pause mit Kaffee und Keksen aus dem mitgeführten Bollerwagen. Am Ende waren sich alle einig: Das muss unbedingt wiederholt werden!

Am Abend um 19.00 Uhr begann dann ein Begegnungsabend im Gemeindehaus Vorweiden. Hier kamen nach einer kurzen Andacht von Pfarrer Wolfgang Willnauer-Rosseck die Anwesenden über die Bezirksgrenzen hinweg in Bewegung und ins Gespräch, genossen leckere Suppe und Nachtische und wurden mitgenommen auf eine Bilderreise durch das Gemeindeleben der letzten drei Jahre – denn solange lag wegen der Corona-Einschränkungen der letzte Ehrenamtsdanktag zurück.

Eine Ordensverleihung gab es auch: Christiane Ramm und Jürgen Alders hatten sich am Nachmittag mit vielen geschickten Würfeln die Titel „Queen und King of Kloatscheeten“ erspielt.

Annegret Helmer ■



Fotos: Frank Ramm



Gemeinsam lernen: Sauerteigbrot – Workshop für die Christusgemeinde

Wunderbar duftig und lecker – so war das Brot, das wir aus dem Ofen holten! Mmmh! Wilhelm Weber gab uns leidenschaftlich und lebendig Einblick in die Weisheit des Brotbackens mit Sauerteig. Soviel war uns deutlich: Es gehört viel Wissen, Zeit, Kraft und Geduld dazu! Zum Staunen: Ein Sauerteig kann über Jahre in unendlich viele Brote verarbeitet werden – denn er wird immer nur zum einen Teil verarbeitet, zum

anderen Teil aufgehoben und genährt, sodass er wieder wachsen kann für das nächste Brot.

Im biblischen Gleichnis (Lukas 13) steht die mühsame Arbeit mit dem Sauerteig für das Kommen des Reich Gottes, das ebenfalls unserer Anstrengungen und Geduld bedarf – und vielfältig Segen verheißt!

Dorlis Alders ■

Fotos: Dorlis Alders



Das im Workshop gebackene Brot stand beim Christuskommunionssonntag am 16. April in Vorweiden zum Thema „Brot“ dann auf dem Altar.

Und beim anschließenden abendlichen geselligen Beisammensein auf dem Buffet und durfte es mit leckeren Aufstrichen genossen werden.



Vorankündigung: Presbyteriumswahl 2024



Am 18. Februar 2024 ist es wieder soweit – in der Ev. Kirche im Rheinland werden die Presbyterien neu gewählt.

Das Presbyterium ist das Gremium, das die Kirchengemeinde leitet: Es entscheidet, in welche Richtung sich die Gemeinde entwickeln soll.

Dazu trifft sich das Presbyterium in der Regel monatlich, d.h. ca. 10 x im Jahr, um Beschlüsse zu fassen. Konkret geht es dabei zum Beispiel um Mitarbeitende und Veranstaltungen, den Haushalt der Gemeinde und ihre Gebäude. Damit einher geht in der Regel auch die Mitarbeit in weiteren Ausschüssen auf Gemeinde- oder Kirchenkreisebene. Dabei wählen die Pres-

byteriumsmitglieder meist nach Neigung oder Fachwissen, wo sie sich einbringen wollen. In unserer Gemeinde übernehmen Presbyterinnen und Presbyter auch Lektorendienste im sonntäglichen Gottesdienst, helfen bei der Austeilung des Abendmahls oder beim Sammeln der Kollekten.

Dem Presbyterium gehören gewählte Gemeindemitglieder an. Sie sollen die Gemeindemitglieder aus möglichst vielen Bereichen, Generationen und Arbeitsfeldern der Gemeinde vertreten. Sie müssen mindestens 18 Jahre alt sein, um zu kandidieren und arbeiten ehrenamtlich im Presbyterium mit. Auch die Pfarrerrinnen und Pfarrer der Gemeinde sowie eine Anzahl gewählter hauptamtlicher Mitarbeitender sind Mitglieder des Presbyteriums. Das Presbyterium soll die Gemeinde gemeinschaftlich leiten und seine Beschlüsse deshalb möglichst einmütig fassen. Klingt das interessant für Sie?

Dann sprechen Sie die derzeitigen Mitglieder des Presbyteriums oder die Pfarrerrinnen und Pfarrer gerne an. Bis Mitte Juni muss die Liste der Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl 2024 gebildet sein. In der Gemeindeversammlung am 20. August stellen sich die Kandidierenden dann der Gemeinde vor.

Über die weiteren Schritte auf dem Weg zur Presbyteriumswahl berichten wir im nächsten Gemeindebrief.

Annegret Helmer



Einladung zur Gemeindeversammlung

Am 18. Februar 2024 werden in unserer Christusgemeinde sowie in der gesamten Evangelischen Kirche im Rheinland die neuen Presbyterien gewählt.

Wir laden deshalb herzlich ein zu einer **Gemeindeversammlung** mit Vorstellung der bis dato vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten für das Presbyterat.

Diese findet statt am **Sonntag, dem 20. August 2023 in Würselen.**

Um **10.00 Uhr** feiern wir einen **Christusgemeindegottesdienst** in der Martin-Luther-Kirche in Würselen.

Anschließend beginnt um **ca. 11.30 Uhr die Gemeindeversammlung** im Gemeindezentrum.

Tagesordnung:

1. Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten
2. Kurzer Bericht aus dem Gemeindeleben
3. Verschiedenes

In der Hoffnung auf rege Teilnahme und mit freundlichen Grüßen

Joachim Geis

Vorsitzender des Presbyteriums

W
Sonntag, 20. August 2023
ab 10.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Würselen

Gemeinsam wandern macht Spaß!

Bunt gemischt – und mit Freude dabei! So sind wir gemeinsam unterwegs, quer durch alle Bezirke unserer Christusgemeinde, auch immer wieder ökumenisch gemeinsam! Herrlich!

Stets aufmerksam und umsichtig bereitet unser Wander-Scout-Team Frank Ramm und Jürgen Alders die Touren vor – damit niemand zu steile Wege gehen muss!

Dankeschööön! Wir freuen uns auf nächste gemeinsame Vorhaben!



Hier auf unserer letzten Wanderung in Mechelen/NL. Foto: Dorlis Alders



	Martin-Luther-Kirche Alsdorf-Mitte Martin-Luther-Str. 52477 Alsdorf	Ev. Kirche Vorweiden Jülicher Str. 105 52146 Würselen	Ev. Kirche Mariadorf Eschweiler Str. 11a 52477 Alsdorf	Martin-Luther-Kirche Würselen Bahnhofstr. 1 52146 Würselen
Juni 2023				
So 04.06. Trinitatis	10.00 Uhr Saffer ☕	9.30 Uhr Helmer 🕯️	11.00 Uhr Helmer ☕	11.30 Uhr Saffer
So 11.06. 1. S. n. Trin (Kirchentag-abschluss)	10.00 Uhr Holste-Helmer 🕯️	9.30 Uhr Alders 11.00 Uhr KiGo 🕯️	11.00 Uhr Alders 🕯️	10.00 Uhr Geis 🕯️
So 18.06. 2. S. n. Trin	Nordkreisgottesdienst - 11.00 Uhr Sportplatz Gymnasium Herzogenrath (s. Seite 5)			
So 25.06. 3. S. n. Trin Ferienbeginn	10.00 Uhr Helmer	9.30 Uhr WiRo	11.00 Uhr WiRo	10.00 Uhr Saffer

Juli 2023				
So 02.07. 4. S. n. Trin	10.00 Uhr Helmer ☕	9.30 Uhr WiRo 🕯️	11.00 Uhr WiRo	11.30 Uhr Helmer
So 09.07. 5. S. n. Trin	10.00 Uhr Helmer 🕯️	9.30 Uhr Alders	11.00 Uhr Alders 🕯️	10.00 Uhr Saffer 🕯️
So 16.07. 6. S. n. Trin	11.30 Uhr Sachse	9.30 Uhr Helmer	11.00 Uhr Helmer	10.00 Uhr Sachse
So 23.07. 7. S. n. Trin	10.00 Uhr N.N.	9.30 Uhr Alders	11.00 Uhr Alders	10.00 Uhr Geis
So 30.07. 8. S. n. Trin	10.00 Uhr Sachse	9.30 Uhr Alders ☕	11.00 Uhr Alders	10.00 Uhr Geis

August 2023				
So 06.08. 9. S. n. Trin Ferienende	10.00 Uhr Schumacher/Saffer Ökumen. Zelt- gottesdienst Zopp	9.30 Uhr Alders 🕯️	11.00 Uhr Alders	11.30 Uhr Geis
So 13.08. 10. S. n. Trin	10.00 Uhr Helmer 🕯️	9.30 Uhr WiRo	11.00 Uhr WiRo	10.00 Uhr Geis 🕯️
So 20.08. 11. S. n. Trin	Christusgemeindesonntag - 10.00 Uhr Würselen anschl. Gemeindeversammlung (s. Seite 21)			
So 27.08. 12. S. n. Trin	10.00 Uhr Holste-Helmer	9.30 Uhr Degenhardt	11.00 Uhr Degenhardt	10.00 Uhr Saffer



	Martin-Luther-Kirche Alsdorf-Mitte Martin-Luther-Str. 52477 Alsdorf	Ev. Kirche Vorweiden Jülicher Str. 105 52146 Würselen	Ev. Kirche Mariadorf Eschweiler Str. 11a 52477 Alsdorf	Martin-Luther-Kirche Würselen Bahnhofstr. 1 52146 Würselen
September 2023				
Sa 02.09.	15.00 Uhr Open Air Andacht Martin-Luther-Kirche Alsdorf anschl. Gemeindefest			
So 03.09. 13. S. n. Trin		9.30 Uhr Alders 🕯️	11.00 Uhr Alders	11.30 Uhr Geis

- Kindergottesdienst
- Abendmahl
- Taufe o. Taufmöglichkeit
- Kirchenmusik
- Fair-Handel-Stand
- Suppe
- Kirchenkaffee** gibt es nach jedem Gottesdienst in **allen Kirchen**.

Einladung zur Jubelkonfirmation 2023

1973 **50 Jahre**
1958 **65 Jahre**
1963 **60 Jahre**
1948 **75 Jahre**
1953 **70 Jahre**

Wir feiern das Fest der Jubelkonfirmation
am **Sonntag,**
dem 22. Oktober 2023,
um **10.00 Uhr**

in einem festlichen
Gottesdienst
mit Abendmahl

in der
Martin Luther Kirche
in Alsdorf-Mitte.

Anschließend laden wir zu Beisammensein
und Begegnung im Luthersaal ein.

Wenn Sie vor 50, 60, 65, 70 oder sogar 75
Jahren konfirmiert wurden – also im Jahr

2023 Ihr goldenes, diamantenes, eisernes
oder ein anderes Konfirmationsjubiläum
erleben – dann sind Sie herzlich eingela-
den, diesen besonderen Anlass mit uns zu
begehen.

Die Einladung gilt allen, die in einer unse-
rer Kirchen konfirmiert worden sind – aber
ebenso all denen, die anderswo konfir-
miert wurden, aber heute im Bereich der
Christusgemeinde wohnen.

Bitte melden Sie sich ab sofort im Gemein-
debüro (Tel: 02404-1266) an.

Wir freuen uns auch über Hinweise auf
Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden,
die nicht mehr in der Christusgemeinde
wohnen, aber sich über eine Einladung
freuen würden.

Ihre Pfarrerin Annegret Helmer

Krabbelgruppe Miniclub



dienstags von 9.30 - 11.00 Uhr

im Gemeindehaus Vorweiden,
Jülicher Str. 109
(bei schönem Wetter Spielplatz
Brahmsstraße/ Würs.-Linden-Neusen)

Ansprechpartnerin:

J. Gabrisch, Tel.: 02405/ 71428

Malkurs in der KOT Alsdorf



Bild von Tatyana Zharova

Tatyana Zharova lädt **Kinder
zwischen 6 und 12 Jahren
immer mittwochs** zum Zeichnen
und Malen in die kleinen offenen Tür
Luisenpassage, Otto-Wels-Str. 2b,
in 52477 Alsdorf ein.

Der Kurs ist unterteilt in zwei Alters-
gruppen: **15.00 Uhr bis 16.30 Uhr**

Kinder von 6 bis 9 Jahren

16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Kinder von 9 bis 12 Jahren

Der Kurs ist kostenlos,

Anmeldungen telefonisch an:

Tel.: 0151/50214252

Jugendtrauergruppe „Phönix“ in Alsdorf

**vierzehntägig montags,
17.00 - 20.00 Uhr**

in der KOT St. Castor,
Alsdorf-Mitte Im Brühl 1

Kontakt: s. Kindertrauergruppe

Kindergottesdienst in Vorweiden

Sonntag, 11. Juni, um 11.00 Uhr
Gemeindehaus Vorweiden

Krabbelgottesdienst in Vorweiden

Dienstag, 11. Juni, um 9.45 Uhr
Kirche Vorweiden
(9.30h Treffpunkt Gemeindehaus)

Kindergruppe Broichweiden



Freitag, 23. Juni, um 17.00 Uhr
KinderSommerSpass

mit Batiken
Riesenseifenblasen
Lagerfeuer + Übernachten ...

Samstag, 24. Juni, ab 17.00 Uhr
Grill- und Musikfest

Kinderangebote zum Mitmachen

Kindergruppe „Libelle“ in Alsdorf

**vierzehntägig montags,
17.00 - 18.30 Uhr**

Kontakt:

Corinna Zens, Tel.: 02404/ 6796753
corinna.zens@bistum-aachen.de

Neu in der KOT in Alsdorf

Hallo Ihr Lieben, ich heiße Denise und bin seit dem 01.05.2023 als neue Sozialarbeiterin und Leiterin der Kleinen offenen Tür der Evangelische Christusgemeinde angestellt.

Kurz zu meiner Person:

Im Jahr 2017 habe ich mein Examen in der Gesundheits- und Krankenpflege absolviert. Direkt folgend, habe ich mein Studium an der KatHo (Katholische Hochschule in Aachen) als Sozialarbeiterin begonnen. Bis Ende Januar 2023 war ich in meinem Wohnort Mariadorf in einem ambulanten Pflegedienst als stellvertretende Pflegedienstleitung tätig. Jedoch musste dieser Pflegedienst auf Grund der schlechten Personallage im Gesundheitssektor schließen.

Mein Ziel in der offenen Jugendarbeit ist es nun, für alle (jüngeren) Besucher*innen eine Begegnungsstätte mit Wohlfühl-At-



Foto: privat

mosphäre zu schaffen, um ihnen somit einen Raum bieten zu können, in dem sie mit ihrem Glauben auf ihre individuelle Art und Weise in Kontakt treten dürfen, und ihnen diesen Glauben vielleicht sogar als Ressource nahe zu bringen.

Ihre und Eure Denise Vogt

NEU

Konfirmiert und jetzt??

Die Konfirmationen sind vorbei, muss damit auch das Zusammensein mit den netten Leuten und das Reden über die Fragen nach Welt und Leben (und manchmal Gott) und der Spaß mit den anderen vorbei sein? **NEIN!!**

Wir laden alle frisch Konfirmierten der Christusgemeinde ein zum regelmäßigen Nach-Konfi-Treffen, Dienstagabend in Mariadorf von 18.30h bis ca. 20.00h.

... und wollen dort:

- Reden über Gott und die Welt - Tee trinken - zusammen kochen - Filme gucken - Musik hören - Neues entdecken - gemeinsam Aktivitäten planen und durchführen
- mal auf Freizeit fahren - und vielleicht beim Konfiteam mitmachen -

*Herzliche Grüße,
Euer Wolfgang Willnauer-Rosseck*

H
immer
**Dienstagabend
18.30 - 20.00 Uhr**
Mariadorf



Die Kindertrauergruppe Libelle

Libelle nennt sich eine offene Gruppe für Kinder im Alter zwischen 4 und 12 Jahren, die von ausgebildeten Trauerbegleiterinnen betreut werden. In dieser geschützten Umgebung erleben die Kinder, dass sie sich nicht erklären müssen, und treffen Gleichaltrige mit ähnlicher Erfahrung. Sie bekommen Möglichkeiten und Wege angeboten, sich mit der Trauer auseinanderzusetzen - oder auch nur einen guten, freudvollen Nachmittag miteinander zu verbringen. Die Gruppe findet jeden zweiten Monat in der **Gräberkirche St. Mariä Heimsuchung Hauptstraße 23a, 52477 Alsdorf (Schaufenberg)** statt.

Bisher waren wir in den Räumen der Evangelischen Kirche in Würselen-Broichweiden beheimatet. Dafür nochmals ein herzliches Dankeschön!

15 Kinder zwischen 4 und 10 Jahren sind aktuell Teil der Gruppe. Den Nachmittag beginnen wir mit einem Ritual. Für die oder den Verstorbenen wird eine Kerze angezündet und wir schauen dann, wie es den Kindern geht. Dann wird eine Geschichte vorgelesen und anschließend folgt der kreative Teil. Die Kinder haben die Möglichkeit auszuwählen, was sie gerne machen möchten. Manchmal müssen die unterschiedlichen Gefühle durch Bewegung rausgelassen werden. Hier hilft rennen, toben oder auf den Boxsack hauen. Verschiedene Handpuppen bieten eine tolle Möglichkeit, um von der eigenen Situation und Befindlichkeit zu erzählen. Dann

haben wir das Glück, einen Therapiehund dabei zu haben, der unserer Koordinatorin gehört. „Aari“ kennt so manches Geheimnis! Das Basteln von Erinnerungskisten ist ein wertvolles Andenken an den geliebten Menschen und Teil der vielen Angebote für die Kinder.

Parallel zu den Kindern können Eltern mit anderen betroffenen Erwachsenen über ihre Situation sprechen. Wie kann es weiter gehen? Was sind die nächsten Schritte? Die anderen Betroffenen verstehen, wovon ich rede! Hier kann ich den eigenen Schmerz lassen, hier bekomme ich Hilfe, um die eigenen Gefühle besser zu verstehen. Hier können wir zusammen überlegen, welcher Schritt jetzt hilfreich ist.

Die vorherige Anmeldung ist erforderlich!

Für die Teilnahme entstehen keine Kosten!

Wichtiger Hinweis:

Zum Trauernetzwerk gehört auch die Gruppe Phönix, in der Jugendliche begleitet werden.

Mehr Information und Anmeldung:

Team Libelle

Corinna Zens

Tel.: 01573/ 6625152

E-Mail: libelle.phoenix@

trauernetzwerk-alsdorf.de

www.trauernetzwerk-alsdorf.de

Dieses Trauernetzwerk macht uns deutlich, wie wichtig Gemeinschaft in der Gemeinde ist!

Christina Gesell



Seniorenfreizeitgruppe im Kurpark in Bad Waldliesborn
Foto: Christine Paulus

Neue Schritte wagen

Wenn Senior*innen gemeinsam auf Reisen gehen

8 Tage lang waren 21 Teilnehmende aus allen Bezirken der Christusgemeinde im Mai auf Seniorenfreizeit im westfälischen Bad Waldliesborn.

Der Tag begann mit einer Morgenandacht und dann startete ein abwechslungsreiches Tagesprogramm mit gemeinsamen Aktivitäten wie Singen, Morgengymnastik, Gesprächen zur Gemeindekonzeption und größeren und kleineren Ausflügen nach Lippstadt, zur Wewelsburg, in den Sinnesgarten bei der ehemaligen Abtei Liesborn und zum Möhnesee. Dabei hatten alle die Freiheit, zu tun, was sie mochten: Mitzumachen oder für sich allein, zu zweit oder in kleinen Gruppen im gepflegten Kurpark spazieren zu gehen, die Solewasser-Therme zu besuchen oder einfach auszuruhen.

Unterkunft und Verpflegung im Haus Holt-dirk waren gut und manche haben auch in der hauseigenen Praxis Massagen und andere Gesundheitsbehandlungen genossen.

An den geselligen Abenden brachten die Teilnehmenden eigene Beiträge ein und es wurde geklönt, gespielt und vor allem auch viel gelacht.

Das alles ermöglichte ein intensives Kennenlernen. „Man sieht mich und nimmt mich wahr“; „hier hört man mir zu und fängt mich auf“ und „ich fühle mich wohl in dieser Gemeinschaft“ waren Rückmeldungen Einzelner, die für viele standen.

Am Ende waren sich alle einig: „Dieses positive Gemeinschaftsgefühl wollen wir mit nach Hause nehmen und fortführen, indem wir uns auch künftig treffen und austauschen. Und dieses Gefühl der Gemeinschaft schon vom ersten Abend an wünschen wir uns für die gesamte Christusgemeinde.“

*Einige Freizeitteilnehmer*innen*



Frauenhilfe Alsdorf

14.06.2023	Partnerschaftsarbeit - <i>Wolfgang Willnauer-Rosseck</i>
28.06.2023	Grillen - und singen mit Nadine Mennicken
12.07.2023	Tagesausflug - <i>Christine Paulus und Team</i>
26.07.2023	Ferien
09.08.2023	Geburtstagsfeier - <i>Christine Paulus und Team</i>
23.08.2023	Vincent van Gogh - <i>Joachim Geis</i>
06.09.2023	Sittanz - <i>Marga Borrmann</i>

A
in der Regel
mittwochs von
15.00 - 17.00 Uhr
Luthersaal

Kontakt: Christine Paulus, Tel.: 02404/ 676915

Internationale Frauenkochgruppe

freitags 19.00 - 21.00 Uhr Kontakt: Annegret Helmer, Tel.: 02404/ 5965685	auf Aus- hänge achten	Frauen verschiedener Herkunft und Religion treffen sich zum Essen und Gespräch. Die Themen werden gemeinsam festgelegt - alles, was uns betrifft kann zur Sprache kommen.
--	--------------------------------	---

Aktive Spätlese - für alle 60+

Am letzten Freitag im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr Kontakt: Annegret Helmer, Tel.: 02404/ 5965685	30.06.23	„Yoga auf dem Stuhl“ mit Erna Bennetreu
	28.07.23	Sommerferien - keine Spätlese
	25.08.23	Religionen: spalten oder versöhnen sie? mit Ulrich Holste-Helmer

Trauercafé Zuversicht

jeden 2. Samstag im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr Kontakt: Christine Paulus Tel.: 02404/ 676915 oder Pfarrer Joachim Geis Tel.: 02405/ 84345	10.06.23	Achtung! 10.06.23: Treffpunkt Gräberkirche Schaufenberg, Hauptstr.
	08.07.23	
	12.08.23	Ein Ort des Austauschs und der Gemeinschaft für alle, die von Trauer betroffen sind und Begegnung mit anderen Betroffenen wünschen.
	09.09.23	

Spielräume

mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr Kontakt: Christine Paulus, Tel.: 02404/ 676915	07.06.23	Gartencafe	Die Gruppe nimmt eigene Ideen, Phantasien und Wünsche auf und setzt sie in die Tat um.
	02.07.23	GRUGA - Essen	
	30.08.23	Grillen	

Kirchenchor

montags 15.45 - 17.45 Uhr (außer in den Ferien)	Kontakt: Kurt Mank, Tel.: 02404/ 2783 oder kurt.mank@freenet.de
--	---

Wanderungen

Treffpunkt jeweils um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Martin-Luther-Kirche in Alsdorf. Hier werden Fahrgemeinschaften gebildet, um gemeinsam zum Start der Wanderungen zu fahren. Kontakt: Christine Paulus Tel.: 02404/ 676915	21.06.23	Barrierefreie Wanderrunde Herzogenrather Weiher
	19.07.23	Carl-Alexander-Park
	16.08.23	Die Heide blüht
	13.09.23	Drimborner Wäldchen

Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Angebote im Luthersaal unter der Martin-Luther-Kirche, Albrecht-Dürer-Str. 2, Alsdorf, statt.

Fröhlicher Donnerstag

donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr	22.06.23	Kontakt: Marlies Nellessen Tel.: 02405/ 21270
	17.08.23	
	31.08.23	

Bibelkreis

montags abends, 14-tägig 19.00 - ca. 20.30 Uhr	05.06.23	Fragen beantwortet gerne: Karin Liestmann, Tel.: 02405/ 3375
	19.06.23	
	07.08.23	
	21.08.23	
	04.09.23	

Spielgruppe für Seniorinnen und Senioren

vierzehntägig mittwochs 14.00 - 16.00 Uhr Kontakt: Gertrud Zay Tel.: 0176 31075267	14.06.23	Sie sind herzlich eingeladen zur Spielgruppe. Die Termine finden im Gemeindezentrum Würselen statt. Wir freuen uns auf Sie und auf unsere gemeinsame Zeit!
	09.08.23	
	23.08.23	
	06.09.23	

Kirchenchor

mittwochs von 18.00 - 20.00 Uhr außer in den Ferien	Kontakt: S. Heinig-Michl, Tel.: 02405/ 82212 oder Ulrike Gutmann, Tel.: 02405/ 18918
--	--



Besuchsdienstgruppe

Treff nach Vereinbarung **Info:** Joachim Geis, Tel.: 02405/ 84345

Kreativgruppe

dienstags von 9.30 - 11.30 Uhr außerhalb der Ferien **Kontakt:** Bärbel Kopac, Tel.: 02405/ 92401
Sigi Schillings, Tel.: 02405/ 85187

Diakonielädchen

montags von 10.00 - 13.00 Uhr **Kontakt:** Hertha Pauly, Tel.: 02405/ 462547

Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Angebote im Ev. Gemeindezentrum, Grevenberger Str. 55, Würselen, statt.

Spieletreff

In ungeraden Wochen montags um 19.00 Uhr
Kontakt: Josef Schmertz
E-mail: gabi.josef.schmertz@netaachen.de

05.06.23	Gespielt wird mit vorhandenen oder selbst mitgebrachten Gesellschaftsspielen (Brettspiele, Kartenspiele, Würfelspiele usw.). Spielregeln werden erklärt. Wir sind ein offener Kreis und freuen uns über jeden Gast!
19.06.23	
14.08.23	
28.08.23	

Männertreffen

jeden Freitag 15.00 - 17.00 Uhr
Kontakt: Hans Dieter Spiertz Tel.: 02404/ 65802

Wir treffen uns wöchentlich zum Unterhalten, Spielen und Singen, zu Kaffee und Kuchen und packen gerne mit an, wenn unsere Hilfe gebraucht wird.

Frauenfrühstücksgruppe

dienstags von 9.30 - 11.30 Uhr	06.06.23	Waldspaziergang mit Frau K. Albrecht (NABU) – Treffpunkt 9.30 Uhr Gemeindehaus Mariadorf
Team: Christiane Ramm, Carmen Kahn und Martina Müller	04.07.23	Ferien
	01.08.23	Vortrag über Maria Montessori

Healing Qigong im Sitzen

wöchentlich montags jeweils 10.00 Uhr und 19.00 Uhr
Kontakt: Cornelia Gagelmann
Tel.: 02404/ 9039544,
E-mail: conny.gagelmann@gmail.com

Qigong ist eine fernöstliche Meditations- und Entspannungsform, die die seelische und körperliche Widerstandsfähigkeit erhöht. Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Seniorentanz

vierzehntägig mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr	09.08.23	Kontakt: Marga Borrmann Tel.: 02404/ 3897
	23.08.23	
	06.09.23	

Frauenchor DaCapo

dienstags 19.30 Uhr
Kontakt: Katja Henkes-Rolle,
E-Mail: KHenkesRolle@web.de

Das Repertoire umfasst geistliche und weltliche Werke vom Barock bis zur Populärmusik der Neuzeit. Neben Gottesdiensten gestaltet der Chor geistliche und weltliche Konzerte.

Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Angebote im Ev. Gemeindehaus Mariadorf, Eschweiler Str. 11a statt.

Irish-Folk-Gruppe

dienstags, 19.30 Uhr
Kontakt: Erik Reuter (erik.reuter@ekir.de)

Wir üben und spielen irische und schottische Folkmusik - Mitspielende, auch Anfänger, sind willkommen!

Das Chörchen

mittwochs 19.30 -21.00 Uhr
Leitung: Iris Donner-Hermanns

Kirche Vorweiden

Posaunenchor

jeden Montag, 20.00 Uhr **Kontakt:** Dr. H. Engelbrecht, Tel.: 02405/82140

Biblisch-theologischer Arbeitskreis - Ökumenisch

montags 18.00 - 19.30 Uhr Kontakt: Dorlis Alders, Tel.: 02405/ 489575	12.06.23	Wir sind ökumenisch miteinander im Gespräch!
	03.07.23	
	07.08.23	

Offene Tür Gemeindehaus Vorweiden

jetzt immer freitags 16.00 - 18.00 Uhr
Kontakt: Dorlis Alders Tel.: 02405/ 676915
Erik Reuter, Tel.: 02405/ 896252

Zeit zur freien Begegnung bei Kaffee/Tee, miteinander Ideen entwickeln, Kreativität, Backen oder Kochen und gemeinsam Essen

Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Angebote im Ev. Gemeindehaus Vorweiden, Jülicher Str. 109, statt.



Das Presbyterium – eine geistliche Gemeinschaft

Das Presbyterium (nicht allein die Pfarrerrinnen oder die Pfarrer) hat die Aufgabe der geistlichen Leitung der Gemeinde.

Setzt das aber nicht zugleich eine geistliche Gemeinschaft im Presbyterium voraus?

Das bedeutet, dass von der Tagesordnung einer Sitzung über den Umgang miteinander bis in die Strukturen der Gemeinde, die Grundhaltung einer geistlichen Gemeinschaft sichtbar und fühlbar werden muss. Eine Grundhaltung, die aus dem Geist der Verständigungsbereitschaft und gegenseitigen Wertschätzung lebt.

Der Versuch aber, ein Presbyterium nicht nur in der Theorie als Gemeinschaft zu verstehen, sondern dies auch in der Praxis umzusetzen und weiterzuentwickeln, ist nicht immer leicht.

Manchmal liegt es an unterschiedlichen Erwartungen an die Presbyteriumsarbeit, die die Einzelnen mitbringen.

Manche können viel Zeit und Kraft in die Presbyteriumsarbeit investieren, andere weniger.

Nicht alle finden dieselben Fragen wichtig. Manche Mitglieder des Presbyteriums haben besonders den eigenen Bezirk und die dort anstehenden Themen im Blick; anderen fällt es leichter, bei allen Fragen und Entscheidungen immer das Ganze der Gemeinde mit zu bedenken.

Nicht jeder kommt mit jedem Leitungsstil gut zurecht.

Und natürlich „menschelt“ es auch in einem Presbyterium – wie überall, wo Menschen zusammenkommen und zusammenarbeiten. Immer sind Sympathien und Antipathien und nicht zuletzt auch Konkurrenzen mit im Raum, die das Miteinander

beeinflussen.

„Geistliche Gemeinschaft“ bedeutet, über all diese ganz normalen Unterschiede hinweg im Blick zu behalten und sich gegenseitig daran zu erinnern, dass es in der Gemeinde vor allem um den Auftrag Jesu geht, auf Menschen zuzugehen, sie mit ihren Bedürfnissen zu sehen und sie einzuladen. Es geht nicht um unsere eigenen Wünsche und Ziele.

Stets ist die Frage hilfreich: „Würde Jesus heute diese Entscheidung treffen oder diesen Weg gehen, der uns vorschwebt?“

Gebet zu Beginn einer Presbyteriumssitzung ...

Lieber Gott und Vater unserer Gemeinde, du weißt, vor welchen schwierigen Aufgaben und Entscheidungen wir stehen. Wir tragen schwer an der Verantwortung für unsere Gemeinde. Lass uns in Ruhe und mit klarem Blick die verschiedenen Seiten betrachten und die Auswirkungen unserer Entscheidungen bedenken. Lass uns unsere Entscheidung mit Respekt voreinander und in der Verantwortung vor dir treffen. Sei mit uns mit deinem Segen. AMEN.

... und zum Abschluss:

Lieber Gott, nach all unserem Nachdenken, Argumentieren, Diskussionen, Beraten und Entscheiden legen wir das Gelingen unserer Arbeit in deine Hände. Du bist derjenige, um den letztlich all unsere Gemeindegemeinschaft kreist. Dir und den Menschen in der Gemeinde wollen wir mit unserem Wirken als Presbyterinnen und Presbyter dienen. Segne die und alle, die sich für deine Kirche einsetzen. AMEN

Christine Paulus / Annegret Helmer

Familienzentrum Sonne, Mond und Sterne



An jedem letzten Freitag im Monat von 8.00 - 11.00 Uhr offenes Elterncafé. Dazu sind herzlichst alle Eltern (nicht nur Kitaeltern!) aus der gesamten Gemeinde eingeladen.

Foto: Annegret Helmer



Open House am Mittwoch: Jeden Mittwoch gibt es Frühstück im Gemeindesaal von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und nachmittags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Kaffee und Kuchen/ Kekse.

Erziehungsberatung: Die Erziehungsberatung mit Frau Bischoff-Bremen von der Ev. Beratungsstelle in Aachen findet in 2023 jeden ersten **Dienstag von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr** statt.

Termine können mit dem Familienzentrum vereinbart werden.

Die Erziehungsberatung ist offen für alle Gemeindemitglieder und für die Menschen aus dem Stadtteil in Würselen.

Familienzentrum Würselen

Kita Sonne, Mond und Sterne
Grevenberger Str. 57,
Frau Rosenbrock,
Tel.: 02405/ 94244

Eltern - Kind - Gruppen in Würselen in Kooperation mit der Ev. Familienbildungsstätte Aachen

Donnerstags 9.30 bis 11.00 Uhr findet der **Wichteltreff** (Kinder ab 1 Monat) statt. Im ersten Lebensjahr kommen Eltern aus dem Staunen nicht heraus. Das Kind lernt jeden Tag neue Dinge hinzu.

In dem Kurs gibt es viele Anregungen, diese Entwicklungen bewusst zu erkennen und zu unterstützen. Durch Kniereiterspiele und kleine Lieder wird die Beziehung zwischen dem Kind und seiner Bezugsperson gestärkt. Außerdem gibt es Gelegenheit, sich bei Kaffee und Tee auszutauschen.

Freitags 9.30 bis 11.00 Uhr treffen sich die **Musikzwerge** (Kinder ab 1 Jahr). Wir wollen die Welt der Musik mit Instrumenten und Klatschspielen entdecken, aber auch selbst Instrumente basteln. Musik fördert die Konzentration, Kreativität und soziale Kompetenz. Je nach Lage in der Coronasituation werden die Lieder gesungen oder mit Hilfe von CD's erlernt.

Alle weiteren Informationen (Anmeldung, Kosten, Aktuelles) gibt es entweder bei der Familienbildungsstätte (Tel.: 0241/ 5152949, info@efam-aachen.de) oder bei der Kursleiterin **Monika Schmidt** (Tel.: 02405/ 897321).



Familienzentrum eva



Beratungsangebote

- Beratung bei Fragen zur Erziehung
- Beratung bei Kindeswohlgefährdung §8a

Rucksack-Kita

Alltagsintegrierte Sprach- und Familienbildung

Im Rahmen der Sprachförder- und Familienbildungsprogramme treffen sich Eltern in der Einrichtung ihres Kindes und tauschen sich sowohl zu Themen wie Sprachförderung, KiTa-Alltag als auch allgemeinen Erziehungsfragen aus.

Die Gruppe wird von einer qualifizierten Elternbegleiterin angeleitet.

Krabbelgruppe „Griffbereit“

Familien entdecken gemeinsam Spiel und Sprache

Im Rahmen der Sprachförder- und Elternbildungsprogramme treffen sich Eltern in der Einrichtung mit ihren Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren und fördern ihre Kinder beim Spiel, beim Liedersingen und Geschichtenerzählen. Gleichzeitig können die Eltern sich zu Erziehungsfragen austauschen, Kontakte knüpfen und haben viel Spaß mit ihren Kindern.

Die Gruppe wird von zwei qualifizierten Elternbegleiterinnen angeleitet.

Elterncafé

Eltern und Interessierte sind eingeladen, sich auszutauschen, ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen. Zu aktu-

ellen und interessanten Themen werden Referenten eingeladen.

Babymassage

Berührung, die unter die Haut gehen

Berührung ist die schönste Form das gemeinsame Leben zu beginnen. Die Babymassage hilft z.B. bei Blähungen, verbessert die Verdauung, fördert den gesunden Schlaf, löst Verspannungen und trägt zur Entwicklung eines positiven Körpergefühls bei frühkindlicher Entwicklung bei.

Mittwochs 14.15 - 15.15 Uhr
Kursgebühr: kostenfrei
Kursleitung: Frau Nawrocki
Tel.: 02404/ 24850

Auskunft zu allen Angeboten erhalten Sie hier:

Familienzentrum eva

Alsdorf-Mitte:

Bodelschwingweg 2
Mo – Fr von 9.30 – 12.00 Uhr
Frau Spieß und Frau Liska,
Tel.: 02404/ 23450

Alsdorf-Ofden

Theodor-Seipp-Str. 42a
Frau Erhardt, Tel.: 02404/ 24850

Kooperationspartner

Aachener Frühförderung – Außenstelle Alsdorf

Frau Achilles, Tel.: 0241/ 928250

Diakonie Anker – Beratung bei psychischer und körperlicher Gewalt

Frau Kannewurf, Tel.: 02404/ 9495-10



Osterfrühstück mit Oma & Opa

Im Familienzentrum eva Alsdorf-Mitte war in der Osterwoche viel los, denn es war wieder so weit: Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause feierten die Kinder mit Oma und Opa ihr Osterfest. Wir begehen dieses beliebte Fest seit mehr als 8 Jahren, und so konnten wir auch in diesem Jahr viele Großeltern begrüßen.

Beim Frühstück mit Omas, Opas, Kindern und Erzieherinnen wurde viel gelacht, erzählt und gut geschlemmt. Die Zeit verging wie im Flug und so ging es nach dem ausgiebigen und vielfältigen Frühstück auf Ostereiersuche. Gemeinsam mit den Großeltern wurden die Osterester im Haus oder auf dem Außengelände gesucht. Der Osterhase hatte diese sehr gut versteckt. Freudestrahlend zeigten die Kinder ihre gefundenen reich gefüllten Osterkörbchen.



Foto: Melanie Liska

Im Anschluss hatten die Großeltern noch Zeit mit ihren Enkeln in den Gruppenräumen zu spielen. Zum Schluss bedankten alle Großeltern sich recht herzlich für den wunderschönen Vormittag.

Muttertags-/Vatertagsgeschenke

Jedes Jahr im Mai ist es Zeit, Danke zu sagen – denn dann ist Mutter-/ Vatertag. An diesen besonderen Tagen bekommen die Kinder die Gelegenheit, um mit gebastelten Aufmerksamkeiten, Gedichten und anderen Überraschungen, ihre Liebe auszudrücken.

Und so viel ist sicher: Mit verschiedenen Bastelarbeiten zaubern die Kinder ihren Müttern & Vätern ein Lächeln ins Gesicht.

Deshalb hat sich das Familienzentrum eva Alsdorf-Mitte in diesem Jahr etwas ganz Besonderes ausgedacht.

Gemeinsam mit dem jeweils einen Eltern teil wurde ein Geschenk für den jeweils anderen gebastelt. Die Eltern nahmen das Angebot sehr gerne an und verbrachten einen tollen Bastelvormittag/Bastelnachmittag mit ihren Kindern.

Melanie Liska ■



Diese Seite ist nur in der Printversion
des Gemeindebriefs enthalten.

Diese Seite ist nur in der Printversion
des Gemeindebriefs enthalten.



Diese Seite ist nur in der Printversion
des Gemeindebriefs enthalten.

Diese Seite ist nur in der Printversion
des Gemeindebriefs enthalten.



Diese Seite ist nur in der Printversion
des Gemeindebriefs enthalten.



Grafik: Pfeffer

Die Gemeinschaft ist die Lebensform der Christen. In unserem Miteinander in der Kirchengemeinde können wir Gemeinschaft erleben. Die Taufe auf den Namen Gottes bewirkt: Du gehörst dazu zur großen Familie Gottes.

Brief an die Epheser, Kapitel 2, Vers 19



Trauergesprächskreis

Wir laden zum Austausch von Erfahrungen im Umgang mit der Trauer unter fachkundiger Leitung ein.

An 8 Abenden wollen Menschen in einer festen Gruppe miteinander über die Trauersituation ins Gespräch kommen.

Beginn des Trauergesprächskreises ist am Dienstag, dem 17. Oktober 2023, 18.00 – 20.00 Uhr, danach ca. 14-tägig an einem Dienstag.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Leitung:

Heinz-Georg Schenke, Trauerbegleiter
Iris Demmer, Trauerbegleiterin

Anmeldung unter Tel.: 02404/ 9877-423
Veranstalter: Ambulanter Hospizdienst der ACD, Region Aachen, Ev. Christusgemeinde und die Katholischen Kirchengemeinden in Alsdorf

A
Dienstag, 17. Oktober 2023
18.00 - 20.00 Uhr
Seniorenzentrum, St. Anna
Bettendorfer Str. 30
52477 Alsdorf

**Pfarrer*innen**

Dorlis Alders
Tel.: 02405/ 48 95 75
dorothea-elisabeth.alders@ekir.de

Joachim Geis
Tel.: 02405/ 8 43 45
joachim.geis@ekir.de

Annegret Helmer
Tel.: 02404/ 59 65 685
annegret.helmer@ekir.de

Wolfgang Willnauer-Rosseck
Tel.: 02404/ 5513182
wolfgang.willnauer-rosseck@ekir.de

Gemeindeamt**Gemeindeamt der Christuskirche**

Bodelschwingweg 4, 52477 Alsdorf
Tel.: 02404/ 1266
Fax: 02404/ 86993
christuskirche@ekir.de

Ansprechpartnerinnen:
*Julia Dagit, Claudia Gesell, Silvia Kapfhammer
und Uta Kriese*

Bürozeiten:
Montag - Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr oder
nach telefonischer Voranmeldung

Bei Bedarf sind nach Verabredung auch
die Bearbeitung oder Erledigung Ihres
Anliegens in Mariadorf oder Würselen
möglich.

Familienzentrum

Familienzentrum Würselen
Kita Sonne, Mond und Sterne
Grevenger Str. 57,
Leiterin: Martina Rosenbrock,
Tel.: 02405/ 94244

Folge uns auf Facebook und Instagram:



Facebook: Christuskirche Alsdorf
Würselen Hoengen Broichweiden



Insta: @christuskirche_awhb

Presbyterium

Joachim Geis (Vorsitzender)
Tel.: 02405/ 84345

Susanne Degenhardt (stellv. Vorsitzende)
Tel.: 02405/ 72824

Hannah Grunewald (Finanzkirchmeisterin)
Tel. 02404/ 955709

Hans-Dieter Spiertz (Baukirchmeister)
Tel.: 02404/ 65802

Küster*in

Alsdorf
Claudia Ehrhardt
Tel.: 0157 56432989

Würselen
Gertrud Zay
Tel.: 0176 31075267

Gemeindehaus **Mariadorf**
Gabi Schmertz, Erich Bruß
Tel.: 02404/ 9568390

Gemeindehaus
Broichweiden
Erik Reuter
Tel.: 02405/ 896252

Jugendmitarbeiter*in

Daniel Rienäcker
Denise Vogt

Ev. Kinder- und Jugendtreff
Otto-Wels-Str. 2b, 52477 Alsdorf
(in der Luisenpassage)
Tel.: 02404/ 5995922

Öffnungszeiten:
Mo - Do: 14.30 - 19.00 Uhr
Fr: 14.30 - 17.00 Uhr



*Neues aus der Ev. Christus-
kirche stets aktuell auf
der Homepage oder per
E-Mail-Newsletter!*

Homepage:
www.christuskirche-nordkreis-ac.de
Newsletter abonnieren? Schreiben Sie an:
christuskirche@ekir.de

Die Adressen
unserer Kirchen-
und Gemeinde-
häuser sind auf
der Gottesdienst-
seite in der Mitte
des Heftes zu
finden.

Kirchenmusiker*innen

Alsdorf
Joachim Peters
jope19@web.de

Würselen
Sabine Heinig-Michl
Tel. 02405/ 82212

Hoengen-Broichweiden
Gisela Freialdenhoven
gfreialdenhoven@t-online.de

Olga Losen
Tel.: 02404/ 9793940

Wegweiser**Diakonisches Werk im Kirchenkreis
Aachen e.V., Familien- und Beratungs-
zentrum im Nordkreis**

- ANKER - Beratungsstelle für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene bei Gewalt
und Vernachlässigung
- STARTeKLAR - frühe Hilfen für
Familien in Alsdorf
- Mütter - Väter - Café
- Fachstelle gegen „Häusliche Gewalt“ -
Büro Frauenhaus
- EVA - ev. Beratungsstelle für Schwanger-
schaft und Schwangerschaftskonflikte
- Betreuungsbüro für Menschen unter
gesetzlicher Betreuung
- Welcome

Otto-Wels-Str. 2b, 52477 Alsdorf
Tel.: 02404/ 94 95 0
anker@diakonie-aachen.de
www.anker-alsdorf.de

Suchtberatung Alsdorf, Café „Baustein“

Sidus-Center,
Otto-Wels-Str. 15a, 52477 Alsdorf
Tel.: 02404/ 91334 - 0

Familienberatungsstelle der Diakonie

Ev. Beratungsstelle
Vaalser Str. 349, 52074 Aachen
ev.beratungsstelle@diakonie-aachen.de
Tel.: 0241/ 3 20 47

Bürgercafé des ABBBA e.V.

Luisenpassage Alsdorf,
Otto-Wels-Str. 2b
Öffnungszeiten:
Mo - Do: ab 11.30 Uhr

Fahrbarer Mittagstisch Johanniter

Tel.: 02406/ 9 60 03 16

**Ambulanter Hospizdienst der ACD -
Region Aachen**

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender,
Trauernder und deren Angehörigen
Tel.: 02404/ 98 77 - 423

Telefonseelsorge Aachen

kostenfrei
Tel.: 0800/ 111 0 111 oder
Tel.: 0800/ 111 0 222

Kindertelefon

kostenfrei
Tel.: 0800/ 111 0 333

Sucht-Notruf für den Kreis Aachen

gebührenfrei - ehrenamtlich - vertraulich
Tel.: 0800/ 78 2 48 00

WABE Möbelrecycling

Herr Lövenich
Freunder Weg 61, Aachen
Tel.: 0241/ 94 94 067

Impressum

Herausgeberin: Evangelische Christuskirche Alsdorf - Würselen - Hoengen - Broichweiden
Redaktion: Axel Bennemann, Annegret Helmer, Christine Ley
Layout: www.grafische.de - Ute Küttner, Aachen
Druck: Druckerei Mainz, Aachen
Auflage: 8.000 Exemplare
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Beiträge: redaktion.awhb@ekir.de

Redaktionsschluss:

Für die Ausgabe September bis
November 2023 ist der 30. Juli 2023.



Monatsspruch Juni

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.

Gen 27,28 (L)

Monatsspruch Juli

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.

Mt 5,44-45 (E)

Monatsspruch August

Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.

Ps 63,8 (L)

